

# Kooperation wird groß geschrieben

## Der GV „Liederkrantz“ Waldhilsbach erhält viel Lob auf seiner Generalversammlung

**Neckargemünd-Waldhilsbach (LL).** Mit so viel Andrang hatte der Vorstand des Gesangvereins „Liederkrantz“ Waldhilsbach wahrlich nicht gerechnet. Immer wieder mussten neue Stühle und Tische in den großen Saal des Gasthauses „Rössl“ getragen werden, bevor der Männerchor die zahlreich erschienen Mitglieder und Freunde des Vereins schwungvoll musikalisch begrüßen konnte. Unter den Gästen konnte der 1. Vorsitzende Horst Linier den Bezirksvorsitzenden des Sängerbereichs „Vorderer Odenwald“, Oliver Koob, die Ortsvorsteherin und die Vorsitzenden der Waldhilsbacher Vereine willkommen heißen. Horst Linier schien es geboten, einmal wieder das breit gefächerte Portfolio des Vereins zu skizzieren: Neben den allwöchentlichen Singstunden der immerhin vier Chöre sehe sich der Verein als Teil des örtlichen Lebens, der alle öffentlichen Veranstaltungen unterstütze und umrahme. Außerdem unterhalte der Verein regen Kontakt zu den Kirchengemeinden und pflege durch zahlreiche Veranstaltungen und Feste die Geselligkeit im Ort. Weiteres Engagement zeige der Verein im regen Austausch mit befreundeten Vereinen nicht nur in der Nachbarschaft, sondern auch im italienischen Romeno. Wichtig war dem Vorsitzenden vor allem hervorzuheben, dass der Verein sich als Teil der örtlichen Vereinslandschaft sieht und sich die guten Beziehungen zu allen Waldhilsbacher Vereinen und Institutionen auf die Fahne geschrieben habe.

„Ihr habt einen Applaus verdient“, mit diesen Worten würdigte Ortsvorsteherin Anne von Reumont die Verdienste des Vereins um das soziale Miteinander. Als Vorzeigeprojekt der Waldhilsbacher Vereinslandschaft bezeichnete sie das Kooperationskonzert BBC (Bläser, Bands und Chöre) bei dem der örtliche Akkordeon-Verein mit dem Gesangverein ein Feuerwerk musikalischer Darbietungen bei bester Kooperation präsentiert habe. Singen selbst wirke – wie Studien bewiesen hätten – wie sozialer Kitt und selbst Gehirne würden während des gemeinsamen Singens miteinander vernetzt. Auf großes Interesse stieß die Anregung der Ortsvorsteherin, es doch auch einmal in Waldhilsbach mit einem „Rudelsingen“ zu probieren.

Der Jahresbericht der Schriftführerin Annemarie Lehr skizzierte im Detail das breit gefächerte Veranstaltungsspektrum. Sie stellte das letztjährige Sommerfest des Vereins als Besonderheit heraus; wurde doch gleichzeitig das zehnjährige Jubiläum des Frauenchors Allegretto und seiner Dirigentin Kerstin Weihing gebührend mit einem Konzert in der evangelischen Kirche gefeiert.

„Länderübergreifend“ waren hier die Sängerinnen vom Neckarsteinacher Frauenchor „Wolkenflug“ mit im Boot. Kräftezehrend sei auch in diesem Jahr wieder die Kerwe gewesen. Der große Zuspruch nicht nur im Ort sondern auch in der Region rechtfertige aber den großen Einsatz. Hervorgehoben werden müsse die Bereitschaft vieler nichtaktiver Freunde des Vereins, engagiert mitzuwirken. Wichtig sei dem Verein auch die Pflege der Beziehungen zu anderen Vereinen gewesen, so sei man mit allen Chören bei zwei großen Jubiläen im benachbarten Bammental präsent gewesen. Ebenso beim Jubiläumsfest des Ladenburger Gesangvereins, beim „Rotschwänzelfest“ in Mauer und beim Herbstsingen in Lobenfeld. Dafür durfte der Verein auch zahlreiche Vereine bei seinen eigenen Festen begrüßen.

Schriftführerin Andrea Brück leistete den Mitgliedern Rechenschaft über die finanzielle Situation des Vereins und erläuterte, weshalb im vergangenen Geschäftsjahr ein Defizit entstanden sei. Dies sei sinnvollen und zukunftssträchtigen Investitionen geschuldet. Die Kassenprüfer Claudia Rittmeier und Karl-Heinz Beck attestierten der Kassiererin eine einwandfreie Kassenführung.

Höhepunkt jeder Generalversammlung ist die Ehrung verdienter Mitglieder. Bezirksvorsitzender Koop ehrte Thomas Wallenwein für 40 Jahre aktiven Einsatz im Verein und überreichte Urkunde und Ehrennadel des Badischen Chorverbandes. Der Verein schloss sich der Ehrung des verdienten Sängers an und überreichte ein Präsent. Von der stellvertretenden Vorsitzenden Lilliane Linier wurden vereinsintern Horst Linier und Achim Puhler geehrt. Ersterer für 50 Jahre Mitgliedschaft, letzterer für 25 Jahre. Für regelmäßigen Singstundenbesuch ehrte die stellvertretende Vorsitzende Günter Kaltschmitt, Willi Heid, Horst Linier, Gerhard Meyer, Siegfried Heilmann, Günter Wolf und Klaus Erbe. Sie hob vor allem die verlässliche Mitwirkung von Wiesenbacher Sängern hervor.

Die Satzung des Vereins sieht Neuwahlen im Zweijahresrhythmus vor. Gewählt wurden Horst Linier als 1. Vorsitzender, Lilliane Linier als 2. Vorsitzende, Bettina Beck als Schriftführerin, Andrea Brück als Vereinskassiererin, Alexander Schleicher als Unterkassier und als Beisitzer Thomas Haaf, Monika Schwind, Sabine Waldi, Jürgen Brück, Axel Wallenwein und Frank Böning. Als Referentin für den Frauen- und Kinderchor wurde Brigitte Kellermann gewählt, Kassenprüfer bleiben Claudia Rittmeier und Karl-Heinz Beck.

Als besondere Herausforderung gerade kleinerer Vereine bezeichnete der neu gewählte Vorsitzende den Umgang mit den neuen Anforderungen des Datenschutzes. Hier habe der Verein mit Frank Böning einen Experten gefunden, der dem Verein Wege für eine praxisorientierte und möglichst unbürokratische Handhabung aufgezeigt habe, die der Verein bereits umgesetzt habe. Frank Böning betonte bei seinem Vortrag, dass der Verein datenschutztechnisch bestens aufgestellt sei. Wichtig sei die Transparenz des Umgangs des Vereins mit den Daten, über die alle Mitglieder umfassend informiert worden seien.

Eine große Freude war es dem Vorsitzenden, der Versammlung die neue Homepage vorzustellen, die ebenfalls von Frank Böning konzipiert worden war und die sich ab sofort immer auf dem aktuellen Informationsstand befindet.

Zum Abschluss dankte der Vorsitzende seinen Vorstandskollegen, allen Aktiven, allen Helfern und Spendern für die Unterstützung und wies in einem kurzen Ausblick auf drei sängerische Events hin: Dies sind die Mitwirkung bei der „Singenden Altstadt“ in Heidelberg, beim Altstadtfest in Neckargemünd und beim Bezirkskonzert des Chorverbands im Kloster Stift Neuburg.